

Aus dem Auer Vereinsleben.

Hauptversammlung des Vereins Turnerschaft von 1878. Der Verein Turnerschaft von 1878 (D. T.) hielt am vergangenen Sonnabend im Schützenhause seine 35. Hauptversammlung ab, die von über 80 Mitgliedern besucht war. Nach begründenden Worten des Vorsitzenden, Herrn Richard Baumann, erstattete der Schriftführer, Herr Kühn, den Jahresbericht, aus dem zu entnehmen ist, daß der Verein zurzeit 269 Vereinsangehörige hat. Drei Mitglieder sind im verfloßenen Jahre gestorben; durch Erben von den Vätern wurde ihrer vier noch gedacht. Zum Militär eingezogen wurden 22 Mitglieder. Der vom Turnwart, Herrn Max Köhler, erstattete Turnbericht führte nächst der Jahresarbeit auch die Errungnisse auf. Obenan steht darunter das 12. Deutsche Turnfest in Leipzig, an dem 22 Mitglieder des Vereins teilgenommen haben. Hierbei war es dem Verein vergönnt, das erste Mal einen Deutschen Turnfest-Sieger zu nennen. Herr Bortner, Herr Köhler, Herr Hehl erhielt im Sechstager mit 82 Punkten den 40. Preis. Weiter konnte der Verein verzeichnen: fünf Sieger bei der Gouturnfahrt in Hornersdorf, acht Sieger beim Gauwäskamp in Bismarck, drei Siegerinnen beim Frauen-gauturnen in Schönheide, fünf Sieger bei der Pöhlings-turnfahrt in Oberstühengrün, zwei Gruppenstöße beim Gauwäskamp in Aue, sowie einen Sieger beim sechsten Bezirk auf der Augustusburg. Hieran anschließend erstattete der Kassierer, Herr Köhler, den Kassensbericht, der bei 2164 Mark Einnahme und 1768 Mark Ausgabe mit 401 Mark Kassensbestand abschließt. Die Rechnung wurde richtiggeproben und dem Kassierer Entlastung erteilt. Sodann schritt man zu den Wahlen. Es wurden gewählt die Herren: Rich. Baumann (1. Vorz.), Max Köhler (1. Turnwart), Oswald Köhler (1. Kassierer), Rich. Tommer (Zeugwart), Edwin Seidel (Kassensbote) wieder, und als erster Schriftführer Herr Max Köhler neu hinzu. Außerdem wurden noch sechs Beisitzer sowie sieben Abgeordnete für den Goutag in Aue am 22. Februar im Wälgengarten gewählt. Endlich wurde beschlossen, die Vereinsversammlungen wieder aller 14 Tage abzuhalten. Nach einer noch vorgenommenen Sammlung für die im Kreis bestehende Unterstützungskasse wurde die Versammlung mit dem Liebes-Turner auf zum Streite!... geschlossen.

Hauptversammlung des Männergesangsvereins Liederkreis. Der Männergesangsverein Liederkreis hielt gestern nachmittag im Wettliner Hof bei zahlreicher Beteiligung aktiver und passiver Mitglieder seine diesjährige Hauptversammlung ab. Der Jahresbericht des ersten Vorsitzenden, Herrn Bernhard Georgi, legte Zeugnis ab von einer erfreulichen Weiterentwicklung des ältesten Auer Männergesangsvereins, gegründet 1842, der in seinem 72. Vereinsjahr nicht nur ein reges Leben innerhalb des Vereins entfaltet, sondern auch stets bereit war, das deutsche Lied erklingen zu lassen bei patriotischen und andern gemeinnützigen Veranstaltungen. Fürs laufende Jahr ist insbesondere für den Spätommer eine mehrtägige Sängerkahrt geplant. Der Gesamtvorstand wird die Geschäfte in seiner bisherigen Zusammenfassung weiterführen. Wöchentlich die Bestrebungen des Vereins, der zurzeit 130 Mitglieder zählt, sich auch ferner der Unterstützung durch die Auer Bürger-schaft erfreuen. Stimmabgabe Sänger und Sangesfreunde sind im Liederkreis jederzeit herzlich willkommen.

Generalversammlung des Stammtisches zum Kreuz 260 in Aue. Am Sonnabend hielt im Schützenhause der Kreuzklubverein seine ziemlich gut besuchte Generalversammlung ab. Durch den Präz. Herrn Heinrich Bogmann eröffnet, erfolgte die Verlesung des umfangreichen Jahresberichts durch den Schriftführer Herrn Stürmer. Sodann legten die beiden Schatzmeister der Unterstützung- und Vergütungskasse, Herren Louis Lippold und Ernst Petermann, die Rechenschaftsberichte vor. Sie ergaben für die Unterstützungskasse ein Gesamtvormögen von 398,46 Mark mit einer Einnahme von 391,47 Mark, der eine Ausgabe von 351,68 Mark gegenüberstand. Die Vergütungskasse weist ein Gesamtvormögen von 303,51 Mark auf, mit einer Einnahme von 313,50 Mark und einer Ausgabe von 276,77 Mark. Der auscheidende Präz. Herr Heinrich Bogmann, der einer Wiederwahl entgegnet, wurde trotzdem von der Versammlung einstimmig wiedergewählt, ebenso der Schatzmeister Herr Ernst Petermann und Schriftführer Herr Gust. Stürmer, sowie die dem Ausschuss angehörenden Herren Louis Lautenbahn, Rich. Fischer, Karl Hofmann, Herrn. Baumann und Gust. Stern, sämtliche Herren nahmen dankend an. Auch die aus der Untersuchungskommission für Unterstützungskasse auscheidenden Herren Rud. Kreißig und Karl Hofmann wurden einstimmig wiedergewählt. Für das Jahr 1914 wurden als Kassens revisoren bestimmt die Herren Max. Becker, Rich. Seidel, Rud. Kreißig und Ernst Georgi. Unterstützungen erhielten mehrere Widmen, Konfirmanden und hilfsbedürftige Mitglieder. Auch die Aufnahme eines neuen Mitgliedes ist zu verzeichnen, Anträge wurden nicht gestellt.

Hauptversammlung der Postwertzeichen-Sammler-Vereinigung. In der Mittwoch stattgefundenen ersten Jahreshauptversammlung der Postwertzeichen-Sammler-Vereinigung Aue standen die Neuwahlen für den geschäftsführenden Vorstand im Vordergrund der Tagesordnung. In Anerkennung der im verfloßenen Jahre für den Verein geleisteten erprießlichen Dienste wurden die bisherigen Vorstandmitglieder: Herr Proturist Max Jilling als erster Vorsitzender, Herr Banddirektor D. Horzmann als zweiter Vorsitzender und Kaufmann, Herr Bahnmeister Louis Lohse als erster Kassierer und Herr Wagnermeister Emil Müller als zweiter Kassierer wiedergewählt. Anstelle des nach auswärts verzogenen Herrn Franke wurde der bisherige zweite Schriftführer Herr Architekt Otto Freisinger zum ersten Schriftführer und Herr Ingenieur Emil Wenzel als zweiter Schriftführer neu gewählt. Nach dem Geschäfts- und Kassensbericht beträgt die Mitgliederzahl 19, der Kassensbestand 1,07 Mark und der gesamte Verkaufsumsatz 400 Mark. In Anbetracht des nicht vollen ersten Geschäftsjahres ist dieser Umsatz eine erfreuliche Ziffer, die beweist, daß von den vom Verein gebotenen Verkaufsgegenständen reger Gebrauch gemacht wird. Sehr interessant und lehrenswert war die von Herrn Hermann vorgelegte und erläuterte Briefmarkensammlung Deutscher Kolonien, in der nicht nur fast alles, sondern auch die geübten Geisteskräfte vertreten sind.

Spezialauskunft. Bei der diesigen Gemeindefest-lasse wurden im Monat Januar 14 228 Mark 58 Pf. in 815 Posten ein- und 12 804 Mark 57 Pf. in 38 Posten zurückgezahlt. Der Barbestand am Ende des Monats betrug 1550 Mark 22 Pf. Die Gesamteinnahme bezifferte sich auf 39 880 Mark 79 Pf., die Gesamtausgabe auf 38 810 Mark 57 Pf. und somit der Gesamtumsatz auf 78 171 Mark 38 Pf. Eröffnet wurden 50 neue Konten, ein Buch ist erschienen.

Unfall. Beim Aufsteigen nach gestern vormittag der seit drei Monaten hier wohnhafte 11 Jahre alte Schulknabe R. ein Bein, die erste Hilfe leistete ein Mitglied der Sanitätskolonne.

Zur Bekämpfung der Mägenkrankheit ist hier bei Herrn Gutbesitzer Jansel Schwarz eine Milchabgabe stelle durch den Gemeinderat eingerichtet worden. Der Verkauf des Herrn Schwarz ist durch den Agl. Bezirksarzt genehmigt worden, um bei der Gewinnung, Kühlung und Aufbewahrung der Milch ist ein besonderes Verfahren zu beobachten. Die Abgabe erfolgt in besonderen Flaschen mit Patentverschluss. Der Preis der Milch ist auf 27 Pf. pro Liter festgesetzt. Unbemittelten wird der Milchpreis für solche Milch gegenüber dem gewöhnlichen Preis für Vollmilch auf Ansuchen, das im Gemeindevorstand beantragt ist, aus Bezirksmitteln erstattet. Derartige Milch wird in der Zeit von 8-9 Uhr vormittags und von 4-8 Uhr nachmittags abgegeben.

Außerordentliche Generalversammlung des Consumvereins Aue i. C.

Am gestrigen Sonntag fand im Gasthaus Bürgergarten eine von circa 300 Mitgliedern besuchte außerordentliche Generalversammlung des Consumvereins Aue i. C. m. b. H. statt. Die Tagesordnung enthielt drei Punkte, und zwar 1. Beschlußfassung wegen Uebernahme der beiden Verkaufsstellen Neustädte! und Schneeberg des Konsum- und Sparvereins Wilsau zum 1. August 1914. 2. Abänderung des § 1 des Statuts. 3. Geschäftliche Mitteilungen. Zum ersten Punkt nahm Herr Gerlach das Wort und legte die Gründe der Uebernahme sowie die daran geknüpften Bedingungen beiderseits dar. Der Wilsauer Konsumverein, der auf ein 22jähriges Bestehen zurückblickt, löst sich auf, um der Bildung von Bezirkskonsumvereinen nicht im Wege zu stehen. Deshalb entfallen die in der Nähe von Wilsau liegenden Filialen Bockwa und Kirchberg an die Wilsauer Warenverteilungs-Gesellschaft und Schneeberg und Neustädte! gehen an den Auer Konsumverein über. Aus diesem Grunde hat am 30. Oktober eine Sitzung der in Frage kommenden Vereine stattgefunden, wobei der Vertrag, auf dem die weiteren gegenseitigen Verhandlungen und Bedingungen bis zur Auflösung des Wilsauer Vereins bezeichnet sind, festgelegt wurde. Die beiden Filialen verfügen über annähernd 900 konsumierende Mitglieder. Der Umsatz der Neustädte! Filiale betrug im letzten Geschäftsjahre 89 000 Mark, in der Filiale Schneeberg betrug er 68 000 Mark. Es besteht aber bei dem Geschäftsführer, Herrn Gerlach, die Ueberzeugung, daß wenn die dortigen Verhältnisse besser organisiert werden, der Umsatz in beiden Filialen in kurzer Zeit die 100 000 Mark erreicht haben wird. Mit der Uebernahme der Filialen vermehren sich gleichzeitig die Grundstückskonten um zwei; denn die beiden Grundstücke, in denen die Filialen untergebracht sind, gehören dem Wilsauer Verein. Das in Neustädte! befindliche Grundstück hat einen Buchwert von 26 400 Mark und ist mit 20 000 Mark Hypothek belastet. In Schneeberg steht das Grundstück — das Haus ist bei dem letzten großen Brand mit vernichtet worden, — mit einem Wert von 12 000 Mark zu Buche und ist mit 8300 Mark Hypothek belastet. Durch den abgeschlossenen Vertrag ist aber der Wilsauer Verein beauftragt worden, das Schneeburger Grundstück zu veräußern. Bei einer eventuellen Uebernahme der Filiale würde sich der Auer Konsumverein vor der Hand einen Laden mieten, um den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten. Sollte der Fall jedoch eintreten, daß das Grundstück nicht an den Mann gebracht werden kann, was bezweifelt wird, so nimmt der hiesige Konsumverein das Grundstück an sich. Nachdem Herr Gerlach der Versammlung die Grundlagen der Uebernahme klar vor Augen geführt und die Anwesenden sich im zustimmenden Sinne erklärt hatten, erfolgte einstimmige Annahme des von der Verwaltung gestellten Antrages auf Uebernahme der beiden Filialen. Der zweite Punkt der Tagesordnung sah eine Abänderung des § 1 Absatz 4 des Statuts vor. Dieser Absatz besagt, daß die Verabreichung von Waren, auch über den Rahmen der Mitgliedschaft hinausgehen kann. Auf Grund des Stempelsteuergesetzes kann jedoch der Verein durch diesen Absatz gezwungen werden, für jedes neu anzunehmende Mitglied mindestens 10 Mark an Stempelsteuerngebühren zu zahlen. Die Versammlung stimmte hierauf geschlossen für Streichung dieses Absatzes. Unter dem Punkt Geschäftliche Mitteilungen gab Herr Gerlach zunächst einen kurzen Überblick über die Finanzierung der Neuanlage an der Schachtelstraße. Der Umsatz in der Bäckerei, von der Inbetriebsetzung bis zum Jahresabschluss (acht Wochen) betrug insgesamt 34 889,06 Mark. Der Gesamtumsatz in den Filialen belief sich bis zum Jahresabschluss auf 644 966,86 Mark. Alle Filialen, mit Ausnahme des Hauptgeschäftes, der Filiale Niederstems und des Manufakturwarenladens, haben bedeutende Mehrumsätze im ersten halben Geschäftsjahre erzielt. Der Rückgang im Hauptgeschäft ist auf die Errichtung der neuen Filiale Bockwa und Kirchberg 24 zurückzuführen. Diese, die kurz vor Weihnachten eröffnet wurde, hatte einen Umsatz von 488,98 Mark zu verzeichnen.

Nachrichten des Standesamts Aue
auf die Zeit vom 18. bis mit 21. Januar 1914.
85 Geburten und zwar 14 Knaben und 11 Mädchen. Der ledigen Mütterin Johanne Maria Köhler 1 W., der Witwe Auguste Gendert 1 W., dem Ehepaar Karl Wilhelm Ludwig Köhler 1 A., dem Ehepaar Karl Hermann Weiß 1 W., dem Monteur Kurt Bernhard Haupe

1 W., dem Lokomotivführer Hermann Martin, Wenzel 1 W., dem Stationskassierer Hermann Paul Franz 1 W., dem Fabrikarbeiter Hermann Bruno Ober 1 W., dem Metallwarenfabrikarbeiter Gustav Bernhard Puchmann 1 W., dem Landwirt Otto Hermann Schneider 1 W., dem Metallwarenfabrikarbeiter Paul Heinrich Knauff 1 W., dem Webermeister Gustav Herman Fieder 1 W., dem Dachdeckermeister Karl Max Schellenberger 1 W., dem Arbeiter Gustav Hermann Lorenz 1 W., dem Maschinenkloster Kurt Wächter 1 W., dem Maschinenkloster Gustav Wilhelm Mittelbach 1 W., dem Schriftführer Max Wilhelm Schulte 1 W., dem Maschinenkloster Ernst Seidel 1 W., dem Schmittmeister Albert Heinrich August Rieck 1 W., dem Handwerksmann Franz Köhler 1 W., dem Steinholzermeister Friedrich Edmund Paul Georgi 1 W., dem Monteur Kurt Alfred Böhler 1 W., dem Eisenarbeiter Friedrich Albert Seemann 1 W., dem Eisenarbeiter Franz Alfred Sobrig 1 W., dem Steinmetzmeister Johannes Heilig Dietel 1 W.

Eheschließungen. Der Stellner Kurt Georg Wegmann in Aue mit der Tischlermeisterin Anna Ottilie Hannover in Aue; der Agentenfabrikarbeiter Edwin Beck in Auerhammer mit der Geschäftsführerin Clara Olga Leonhard in Breitenbrunn; der Handlungsgehilfe Hugo Käthe Ebert in Aue mit der beruflosen Emma Elisabeth Reuter in Aue; der Klempner Victor Bilg in Aue mit der Wärrerin Anna Clara Biel in Aue.

11 Sterbefälle. Der Kochmeister Gottlieb Wilhelm Süh 71 J. 1 W. 24 T. alt; Anna Eva Arnold 11 W. 11 T. alt; Richard Oswald Bang 1 W. 7 T. alt; Ida Paula Bang 1 W. 7 T. alt; Johanne Charlotte Witzkop 4 W. 7 T. alt; die Oberlehrerwitwe Marie Anna Müller geb. Kändler 66 J. 8 W. 26 T. alt; die Kaufmannswitwe Julie Ida Wegner geb. Fuchs 59 J. 2 W. 14 T. alt; der Privatmann Christian Gottlieb Wellner 82 J. 6 W. 18 T. alt; der Invalidenträger Christian Gottlieb Droschler 78 J. 3 W. 8 T. alt; Johannes Friedrich Schwarz 1 J. 2 W. 9 T. alt; Flora Irma Kaufmann 7 W. 12 T. alt.

7 Aufgebote. Der Eisenarbeiter Georg Wilhelm Oeser in Aue mit der Wärrerin Anna Pauline Schreiber in Aue; der Arbeiter Franz Kamer Fleißner-Willing mit der Wärrerin Barbara Köhler in Aue; der Kochmeister Karl Wächter in Aue mit der Hausdame Clara Fanny Simon in Aue; der Klempner Carl Albert Oeser in Aue mit dem Hausmädchen Anna Oeser in Aue; der kaufmännische Beamte Karl Curt Köhler in Aue mit der Hausdame Emma Karola Franz in Aue; der Bäckermeister August Bruno Bieweg in Aue mit der Wärrerin Johanne Elise Schubert in Aue; der Stellner Oswald Otto Hillert in Aue mit der Hausdame Olga Müller in Wilsau St. Nicolaus.

Verantwortlicher Redakteur für den gesamten textlichen Teil: Feig Arnhold. — Für die Inserate verantwortlich: Otto Seiffert. Druck und Verlag der Auer Druck- und Verlagsanstalt m. b. H., sämtliche in Aue im Erzgebirge.

PUCK
Die neue Qualität
33
cigarette

Der Rechtsanwalt im Konkurrenzkampf ist das Insekt. Wenn es in würdiger Weise erscheint, vertritt es die Interessen des Geschäftsmannes nachdrücklich.

Millionen Menschen kann man nicht dauernd dazu überreden, daß etwas Schlechtes gut ist. Wenn daher Millionen Menschen seit über zwanzig Jahren tagaus tagen mit Genuß ihren Kathedrales Maßbasses trinken und sich dabei wohl fühlen, so ist das ein Beweis dafür, daß dieses Getränk wirklich und dauernd befriedigt. Es trägt aber auch zur Hebung des Wohlstandes bei, denn 20 Tassen kosten nur 10 Pfennig. Man kann durch Kathedrales Maßbasses in unseren teuren Zeiten also sehr viel sparen.

Der heutigen Ausgabe unserer Zeitung liegt ein Prospekt der besten bekannten Tischdecke für keine Herren- und Damenkleiderstoffe Schwab & Seidel, Spandau (N. L.) bei, den wir unsern geschätzten Lesern zur gefl. Beachtung anzuempfehlen.

Korsetts, Leibbinden etc.
kaufen Sie am vorteilhaftesten im
Korsetthaus Aue, Wettlinerstrasse 19